

Mehr Schutz beim Sturz

Streckensicherung für Motorradfahrer – das war das Motto einer Pressekonferenz am 24. März 2006 am „Würgauer Berg“ an der B22 bei Scheßlitz, im Landkreis Bamberg. Auf Einladung von MEHRSi e.V. wurden dabei auf einer für Motorradfahrer besonders unfallgefährdeten Strecke von rund 1000 Metern die letzten Schrauben in den Unterfahrschutz an Leitplanken gedreht. Kurt Schnabel, Baudirektor im staatlichen Bauamt Bamberg: „Wir haben erkannt, dass Massnahmen zur Verbesserung der passiven Sicherheit einer Straße nicht nur für Zweiradfahrer, sondern für alle Verkehrsteilnehmer im Falle eines Unfalls mehr Schutz bedeuten.“ Und der anwesende Bayerische Landtagsabgeordnete Heinrich Rudrof begrüßte, dass „die Initiative für diese besondere Sicherheitsmassnahme von MEHRSi erkannt und so tatkräftig unterstützt wird.“



Sicherheit am Würgauer Berg für Zweiradfahrer

Auf dem kurvenreichen Streckenanschnitt der B22 kam es in der Vergangenheit immer wieder zu folgenschweren Motorradunfällen. Neben Fahrfehlern und unangepasstem Tempo stellt auch der hohe Anteil an landwirtschaftlichem Verkehr in dieser Region ein besonderes Unfallrisiko für Zweiradfahrer dar. Die erschreckende Bilanz: Ein Toter, 26 Schwer- und 24 Leitverletzte. Schutzplanken ohne Unterfahrschutz können im Falle eines Sturzes zu schwersten Verletzungen führen – und das nicht nur bei Motorradfahrern sondern auch bei Fahrradfahrern.



Vorher: Leitplanken ohne Unterfahrschutz



Nachher: Leitplanken mit Unterfahrschutz

MEHRSi e.V., der im August 2003 gegründete Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, bundesweit dafür zu sorgen, dass Leitplanken an für Motorradfahrern besonders unfallgefährdeten Straßenabschnitten mit Unterfahrschutz nachgerüstet werden. Einer der Schirmherren des inzwischen auf mehr als 1400 Mitglieder angewachsenen Vereins ist der ehemalige ADAC-Präsident Otto Flimm. Mit engagierter Überzeugungsarbeit bei Kommunen und Behörden hat MEHRSi e.V. dazu beigetragen, dass bereits bei 255 Kurven auf insgesamt über 33 Kilometern Länge die Leitplanken mit Unterfahrschutz entschärft wurden. Monika Schwill, Mitgründerin und Vorstandsvorsitzende von MEHRSi e.V.: „Uns freut es ganz besonders, dass MEHRSi mit dem Projekt am Würzgauer Berg erstmals auch in Bayern aktiv werden konnte“. Sie überreichte Baudirektor Kurt Schnabel unter großen Beifall der vielen Motorradfahrer, die an diesem sonnigen aber kühlen Märztag angereist waren, einen Scheck über 1000 Euro. Diese Summe steht symbolisch für die fast tausend Motorradfahrer, die immer noch jedes Jahr an Unfallfolgen sterben. Und Monika Schwill betonte, dass Leitplanken mit Unterfahrschutz nicht nur praktischen, sondern auch präventiven Schutzcharakter haben: „Streckentests haben gezeigt, dass Motorradfahrer in der Regel sofort die Gefahr erkennen und vom Gas gehen, wenn sie sehen, dass Kurven mit diesen auffälligen Sicherheitsplanken ausgestattet sind“.



Monika Schwill überreicht Baudirektor Kurt Schnabel einen Scheck



Symbolisches „Schräubchen“ andrehen

Nächste Streckensicherung:

29. April 2006, 11 Uhr, Landkreis Bamberg, Staatstraße 2281 „Ellerberg“.

Kontakt und weitere Infos:

www.mehrsi.org Email: info@mehrsi.org

Tel. Nr.: 02233 – 20 37 70 Fax Nr.: 02233 – 20 37 72